

Die 5 Zonen am Pferd



Auf diesem Bild habe ich bei Mr Darcey die 5 Zonen des Pferdes eingezeichnet. Das Pferd in diese Bereiche zu unterteilen ist sehr praktisch, wenn wir uns verdeutlichen wollen, wie man das Pferd bewegen kann.

Üben wir Druck in Zone 1 aus geht das Pferd rückwärts. Die Zone 1 ist der Bereich vor dem Pferd, bis zu seinen Nüstern.

Das Gesicht des Pferdes ist die Tabu-Zone. Seile, Sticks oder Gerten dürfen nicht in die Nähe der empfindlichen Körperteile dort kommen.

Hinter den Ohren beginnt die zweite Zone. Wenn wir dort Druck ausüben, bewegt das Pferd die Vorderhand.

Anschließend kommt die dritte Zone. Das Pferd bewegt sich seitwärts, sobald man dort Druck ausübt.

Übt man Druck in der vierten Zone aus, bewegt das Pferd die Hinterhand.

In der fünften Zone befindet sich der Motor des Pferdes. Übt man also auf Höhe des Schweifes, oder dahinter Druck aus, bewegt sich das Pferd nach vorne.

Einteilung des Pferdes in drei Bereiche



Wenn man über ein Pferd und dessen Bewegung spricht ist es sehr sinnvoll diese Fachbegriffe zu benutzen, da so alle wissen, welche Teile des Pferdes ihr meint.

Zum Beispiel: „Die Hinterhand von Emily Rose ist gerade nicht sehr aktiv.“
Die Vorderhand wird oft auch nur „Vorhand“ genannt.